

# Treffpunkt Schule: Gut 200 Interessierte in der Sigristhofstatt

■ Informationsabend der Schule Weggis

*Am Donnerstagabend vergangener Woche schaute die Schule Weggis auf das kurz vor dem Ende stehende Schuljahr zurück und berichtete aus erster Hand über Neues im kommenden Schuljahr. Der Treffpunkt Schule wurde musikalisch gestaltet durch Sprech- und Gesangsdarbietungen der 5. Klassen und von Sekundarschülern.*

Schule Weggis, Bruno Weingartner

Unter den Titel «Schule im Wandel der Zeit» stellte Schulpflegepräsidentin Luzia Kolb ihren Rückblick auf das Schuljahr 2015/16, und sie illustrierte ihn mit den Kernsätzen des Leitbildes der Schule Weggis. «Wir wollen eine Lehr- und Lerngemeinschaft sein, in der sich alle Beteiligten wohl fühlen.» – «Wir wollen uns an einer ziel- und leistungsorientierten Schule engagieren.» – «Wir wollen den Lernenden Perspektiven öffnen für ihr zukünftiges Leben.» – «Wir wollen eine kompetente und offene Schulleitung.» – «Wir wollen die Eltern ins Schulleben miteinbeziehen.» – «Wir wollen eine Behörde, die die



Schülerinnen und Schüler der beiden 5. Klassen, unter der Leitung von Selina Tomaschett, umrahmten den Informationsabend «Treffpunkt Schule» 2016 mit unterhaltenden Gesangsdarbietungen.

Interessen der Schule wahrnimmt und dafür einsteht.» – «Wir wollen unsere Schüler im Dorf verankern.»: Dazu zeigte sie exemplarisch aussagekräftige Bilder aus Ateliers, in denen die Kinder in diesem Jahr altersgemischt und kooperativ an Themen zum Jubiläumsjahr 900 Jahre Weggis arbeiteten.

## Gut besuchte Elternvorträge

In einem weiteren Teil schaute Reto von Planta, Schulpflegemitglied Ressort Elternforum und Kommunikation, auf drei gut besuchte Angebote des Elternforums zurück. Da gab es einen Velofahrkurs, einen Vortrag des Buchautors Fabian Grolimund zum Thema «Mit

Kindern lernen» und einen interessanten Themenabend zum Stichwort «Pubertät» mit dem international bekannten Referenten Allan Guggenbühl. In seinem Ausblick orientierte Reto von Planta über die Aktivitäten im neuen Schuljahr. Bereits sei der traditionelle Velofahrkurs für Kinder mit ihren Eltern ausgebucht, und ebenfalls im Herbst werde ein Vortrag zur Medienbildung und Medienkompetenz stattfinden. Eine weitere Veranstaltung soll dann im Frühjahr 2017 stattfinden.

## Personelle Änderungen

Nach einem kurzen Einblick in die Systematik des Lehrplan 21, der ab

Schuljahr 2017/18 dann in der Primarschule eingeführt wird, orientierte Ruth Birrer, Schulpflegemitglied Ressort Personelles, über Mutationen im Lehrpersonenteam. Die Schule Weggis auf Ende Schuljahr verlassen werden Oliver Käslin, Förderlehrer Primarschule, Gabi Ulrich, Fachlehrerin Primarschule und Thomas Küng, Fachlehrer Sekundarschule. Im neuen Schuljahr wird das Team wie folgt ergänzt: Claudia Glaninger, Kindergärtnerin, Natalie Kleeb, Förderlehrerin Primarschule, Denise Wagner, Klassenlehrerin Primarschule, Valentin Rast und Dominik Egger, Fachlehrer Sekundarschule.

## Leserbrief

# Service Publique

Die Strasse Weggis-Vitznau ist temporär gesperrt. Davon hört man am Telefon von seiner Freundin. Die halbstündlichen, meist auf dümmlichste Weise vorgetragenen Verkehrsmeldungen (wo wir in der Regel so wertvolle Infos erhalten wie lange man am Gotthard oder in Niederbipp, also dort wo eh immer Stau ist, warten muss) in den Radios melden davon nichts. Eine Sperrung ist ja auch nicht zu vergleichen mit stockendem Kolonnenverkehr in Oensingen oder Kölliken-Nord.

Ich erkundigte mich um 16.00 Uhr beim Polizeiposten Weggis telefonisch. Man sagt mir sehr höflich, es werde um 20.00 Uhr entschieden ob wieder geöffnet werde.

Im Übrigen soll man die Verkehrsmeldungen verfolgen. Ich entscheide mich zu arbeiten (nein im Büro bezahle ich keine Billag, aber schon auch Steuern) bis 19.30 Uhr, vielleicht wird ja dann wirklich geöffnet. Um 19.15 Uhr denke ich, ein Telefonat auf den Polizeiposten wäre wiederum das Einfachste. Nur ein Tonband trotz Ausnahme-situation. Ok, aber haha, ich habe ja eine App, um den Billag finanzierten Teletext, Seite 803, zu konsultieren. Juhui... nur die Strassen nach Malvaglia (Salute) und Yvorne (à votre Santé) sind gesperrt... und unsere damit wieder offen. Also los... Ausfahrt in Küssnacht mit Vitznau und Gersau ohne orange gestrichenes Bälklein. Jup-

pi... Auch beim Kreisel im Zentrum Küssnacht keine Hinweistafel. Freie Fahrt.

Dann ca. 500 vor meinem Wohnort: Die Strasse ist immer noch gesperrt. Ein unfreundlicher Posten weist daraufhin, dass in Küssnacht (bei der Galerie Reichlin) eine Hinweistafel sei. Auf der Rückfahrt (ich fahre jetzt einmal um die wunderschöne Rigi) fotografiere ich bei der Galerie Reichlin (natürlich kein Hinweis auf die Strassensperrung in Weggis.)

Ich komme müde aber glücklich nach Hause. Das EM-Spiel ist schon in der 30. Minute. Aber die Spanier warteten zum Glück mit ihren schönen Treffern bis die Ri-

gi-Rundfahrt beendet war. In der Pause weist Andy Egli im SRF darauf hin, dass man nach jedem Spiel genauer sagen könne, wie es in der Gruppe ausgehen wird. Ein fantastischer Service Publique... der mich aber schon den ganzen Tag so intensiv verfolgt, dass ich davon genug habe und aufs englische TV ausweiche. Dass ich dann nach dem Spiel in der Post noch die aktuellste Steuereinschätzung (vorläufig noch ohne direkte Billag-Gebühr) fand, war schon fast ein wenig tragikomisch. Immerhin war diese absolut korrekt, ein versöhnlicher Abschluss eines überraschend spannenden Tages.

Stefan Tobler, Vitznau